



RUSSLAND

## Skifahren in den Subtropen

Als Wintersportparadies hat sich die eigentlich in den Subtropen gelegene russische Stadt Sotschi durch die olympischen Spiele einen Namen gemacht.

VON JÜRGEN GROSCHE

Die Gondel bringt Skifahrer oder Wanderer im Sommer auf die Bergstation in 2300 Meter Höhe. Dort führen Lifte in weitere Regionen des Gebirges. Ein atemberaubendes Bergpanorama nimmt den Blick gefangen, vor allem die Gebirgskette im Süden. Sie befindet sich bereits jenseits der Grenze, in Abchasien, einer Region, um die sich Russland und Georgien streiten.

Die Lage am Kaukasus ist eine der Spezialitäten Sotschis. Während unten am Meer im Sommer subtropische Tempe-

**Unten am Meer herrschen im Sommer Temperaturen von mehr als 30 Grad**

raturen von mehr als 30 Grad herrschen, verstecken sich oben im Gebirgsschatten noch Schneereise. Die zuletzt durch die Olympischen Winterspiele 2014 im Westen bekannt gewordene Stadt kombiniert die Verwandtschaft der Gebirge mit dem Flair einer mediterranen Küstenstadt. An der östlichen Schwarzmeerküste gelegen, nennt man den fast 150 Kilometer langen Saum der Region Groß-Sotschi auch russische Riviera.

Palmen wachsen hier in den nördlichsten Subtropen der Welt ebenso wie der Lebensbaum. Granatäpfel leuchten in dunklem Rot, indischer Flieder und Oleander duften betörend. In manchen Gegenden fallen Eukalyptusbäume auf. Weil sie durstig sind, wollte man damit Sümpfe trockenlegen. Ein Großteil des Gebietes gehört zum Nationalpark Sotschi, der wiederum an das kaukasische Biosphärenreservat grenzt. Dort soll es mehr als 3000 Pflanzenarten geben. Hirsche, Wisente, Braunbären, Wölfe und Wildschweine durchstreifen die Eiben-, Buchsbaum- und Eichenwälder.



Durch die Lage am Kaukasus hat Sotschi zweierlei zu bieten: Berge und Strand.

FOTOS: THINKSTOCK/SKYNEXT



Links: 2014 war Sotschi Austrichter der Olympischen Winterspiele. Der Olympiapark wird heute noch für Veranstaltungen genutzt.

Rechts: Die Retortenstadt Rosa Khutor, etwa eine Stunde von Sotschi entfernt, liegt am Mzymta-Bergfluss.

FOTOS (2): JÜRGEN GROSCHE



„Es gibt hier so viel zu sehen und zu erleben“, ist die Reiseleiterin und Dolmetscherin Jelena Kornijuk überzeugt. Alte Gemäuer sind rar – Sotschi wurde erst Ende des 19. Jahrhunderts gegründet. 1829 fiel die Region an Russland, nachdem das Zarenreich die Osmanen vertrieben hatte. 1838 entstand eine Festung, um die sich später Siedlungen gruppierten. 1909 eröffnete das erste Hotel. Seither nimmt der Tourismus eine immer bedeutendere Rolle im Wirtschaftsleben ein.

Einen Schub bekam die Region durch die Olympischen Spiele. Von Naturschützern kritisiert, haben die Investitionen in Infrastruktur, Sportanlagen und Hotelkomplexe das Bild komplett verändert. Aktivurlauber freut's – neben einem großen Netz ausgebauter Wanderwege insbesondere rund um die Retortenstadt Rosa Khutor, etwa eine Stunde von Sotschi entfernt im Gebirge am oft stürmischen Mzymta-Bergfluss gelegen, finden Sportler viele Betätigungsmöglichkeiten. Flussrafter, Kanu-

fahrten, Paragliding, Wasserski, Reiten – alles professionell angeboten und schnell gebucht.

Einen besonderen Nervenzitrus bietet der Skypark. Eine 439 Meter lange Hängebrücke überspannt das Tal des Mzymta-Flusses. In der Mitte geht es mehrere hundert Meter in die Tiefe – ideal für Bungee-Jumper, die sich hier bis zu 207 Meter in die Tiefe fallen lassen. Beim Besuch des etwa 300 Hektar großen Olympiaparks werfen die Dimensionen der Anlagen Fragen auf: Wer

braucht das heute noch? Die Reiseleiterin weiß reichlich Aktivitäten aufzuzählen: Aus einer Eissporthalle wurde ein Tenniszentrum. Im Sommer 2017 füllte die Showtruppe des Cirque du Soleil eine ganze Halle. Und natürlich lockt die Fußball-Weltmeisterschaft im kommenden Jahr viele Gäste ins Stadion. Der Motorsport ist dauerpräsent: Auf der sechs Kilometer langen Formel-1-Strecke drehen Porsche und BMW ihre Runden zwischen den Spielstätten. Allein für den Rennsport stehen sieben Tri-

INFO

**Sotschi/Rosa Khutor**

**Anreise** In Russland braucht man ein Visum, Kosten: rund 70 Euro. Reiseanbieter helfen bei der Beschaffung. Gäste der Fußball-WM mit Fan-ID brauchen kein Visum. Pauschalangebote für Rosa Khutor (und Flügen mit Condor) gibt es zum Beispiel bei Bucher Last Minute.

**Flug** z. B. mit UTAir ab Berlin via Moskau ab 280 Euro, ab Düsseldorf mit Aeroflot via Moskau, etwa 450 Euro

**Hotels** z. B. Hyatt Regency in Sotschi, Fünf-Sterne-Hotel, 198 Zimmer, ab 217 Euro, Park Inn by Radisson Rosa Khutor, 211 Zimmer, ab 3000 Rubel (43 Euro).

**Klima** Im Sommer ist die Luft am Meer schwül-warm, im Gebirge angenehm kühl. Das feuchte Klima sorgt im Winter für guten Schnee.

**Wintersport** Rosa Khutor ist mit 94 Kilometern Skipiste das größte Skigebiet Russlands, es gibt 27 Lifte. [www.sochi.de](http://www.sochi.de) (privat) [www.en.rosaski.com](http://www.en.rosaski.com)

bünen bereit. Die größte bietet 55.000 Plätze, das teuerste Ticket kostet 400.000 Rubel, umgerechnet also mehr als 5700 Euro.

Im deutlichen Kontrast dazu suchen andere Gäste Ruhe und Genesung – in Sanatorien, die in Sotschi versteckt hinter Parkanlagen liegen. Die Sulfid-Chlorid-Natrium-Heilquellen im Stadtteil Mazesta sorgten neben dem subtropisch-feuchtwarmen Klima dafür, dass sich Sotschi auch als Kurort einen Namen machen konnte. Einige Sanatorien bieten Kuren auf hohem internationalem Niveau an und werden entsprechend auch von Gästen aus dem Ausland besucht. Zu ihnen zählt auch das Hotel Rosa Springs im Olympischen Dorf oberhalb des Bergortes Rosa Khutor auf 1170 Metern. Das Haus bewirbt sich als Balneotherapiezentrum, in dem Gesundheitsbehandlungen mit mineralreichem Wasser aus der Region im Fokus stehen.

Die Redaktion wurde vom Tourismusverband der Region Rosa Khutor und UTAir zu der Reise eingeladen.

RP-GEWINNSPIEL

**Bergwellness für alle Generationen**



Im Ermitage Wellness- & Spa-Hotel im Schweizer Ferienort Gstaad zeigen Gästebetreuer die Natur. Anschließend entspannt man in einer 3500 Quadratmeter großen Wellness-Oase. Neu bis zum 20. Dezember: Beim generationsübergreifenden Dreitägigen-Urlaub logieren Kids (bis 16) im eigenen Zimmer gratis, Großeltern bezahlen 50 und Eltern 100 Prozent des Zimmerpreises. Gewinnen Sie fünf Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Halbpension. Mehr Informationen: [www.ermitage.ch](http://www.ermitage.ch)

Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen:

**Wie viele Generationen können beim Generationenurlaub im Ermitage mitmachen?**

Antwort nennen unter 0 137 9 88 67 15 (50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk) oder SMS mit dem Kennwort „rpreise“, Leerzeichen, Ihrem Namen, Adresse und Lösung an 1111 (ohne Vorwahl, 50 Cent/SMS)!

Teilnahme erst ab 18 möglich; ausgeschlossen sind Mitarbeiter des Verlags oder verbundener Unternehmen. Das Los entscheidet und die Gewinner werden kurzfristig benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns kann nicht erfolgen. Der Gewinn ist ohne Anreise. Im Übrigen finden Sie unsere Teilnahmebedingungen auch unter [www.rp-online.de/](http://www.rp-online.de/) teilnahmebedingungen. Teilnahmechluss: 10.10.2017, 24 Uhr! Der



Gewinner wird in unserer Zeitung veröffentlicht!

**Gewinner der Vorwoche**  
Barbara Reiss aus Moers und Susan Bockmühl aus Mettmann

ONLINE-SERVICE

**USA** Zum Öko-Wintersport nach Aspen

**Österreich** Das Wipptal lockt Touregänger

**Mexiko** Die Welterbe-Stadt Campeche

[www.rp-online.de](http://www.rp-online.de)  
[www.ngz-online.de](http://www.ngz-online.de)

RP Reise



**Ballett-, Oper- & Konzerthighlights in Prag**

**Kulturfrühling in Prag**

Die tschechische Hauptstadt Prag ist die „Goldene Stadt“ an der Moldau und verzaubert mit Kirchen, Brücken, einer malerischen Altstadt und einem Baumix aus Barock, Gotik, Renaissance und Romantik. Jedes Stadtviertel in Prag hat seine einzigartige Atmosphäre und seinen individuellen Zauber. Prag ist romantisch und geschäftig, altertümlich und modern – aber vor allem ist es eine Weltstadt. Im Frühjahr findet alljährlich das traditionelle „Prager Kulturkaleidoskop“ statt. Erleben Sie in prunkvollen Opern- und Konzerthäusern wunderbare Inszenierungen. Sie werden begeistert sein!

**Enthaltene Leistungen (Auszug):**

- Flüge ab/bis Düsseldorf nach Prag
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im \*\*\*\*\*Grand Hotel Bohemia in Prag
- 3 x Abendessen (3-Gang-Menü) in ausgesuchten Altstadtrestaurants
- Besichtigung der Prager Altstadt & der Prager Burg, inkl. Eintritt
- Besichtigung der Kleinseite, inkl. Eintritt Nikolauskirche
- 3 x Eintritt zu Veranstaltungen aus dem Festivalzyklus
- Droste Reisebegleitung ab/bis Düsseldorf: Claudia Droste-Deselaers

4 Tage pro Person im DZ

ab **1175,00 €**

EZ-Zuschlag 220,00 €

Mindestteilnehmerzahl: 18

**Reisetermin:**

22.03.2018 – 25.03.2018

[www.rp-reise.de](http://www.rp-reise.de)

Veranstalter: Droste Reisen GmbH

Beratung und Buchung durch Droste Reisen: Telefon: 0211 8605-130 • Fax: 0211 8605-108  
E-Mail: [info@droste-reisen.de](mailto:info@droste-reisen.de) • Martin-Luther-Platz 26, 40212 Düsseldorf